

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tierärztin Tierarzt

Einstiegsgehalt: € 2.730,- bis € 2.960,- Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Hinweis	1
Tätigkeitsmerkmale	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	3
Weiterbildung	3
Aufstieg	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	4
Impressum	4

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

TierärztInnen behandeln sowohl kranke als auch gesunde Tiere. Neben der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen zählt die Vorsorge zu den wichtigsten Aufgaben von TierärztInnen. Sie führen beispielsweise routinemäßige Untersuchungen und regelmäßige Impfungen durch, behandeln Brüche und Wunden und nehmen Operationen vor. Für die Diagnosestellung befragen sie zunächst die TierhalterInnen nach Symptomen und Verhaltensänderungen des Tieres, horchen und tasten es ab und untersuchen es bei Bedarf mit Hilfe von Röntgen- und Ultraschallgeräten. Nach Operationen begleiten sie den Heilungsprozess und entfernen Nähte. Sie helfen den Tieren bei Geburten und nehmen Sterilisationen sowie Kastrationen vor. Wenn Tiere unheilbar und schwer krank sind, schläfern sie sie ein, um ihnen unnötiges Leid zu ersparen. Außerdem nehmen sie Blut, Urin- und Stuhlproben der Tiere, die sie selbst analysieren oder zur weiteren Analyse an ein Labor weiterschicken. Weiters verabreichen sie Injektionen und Infusionen und verschreiben Medikamente. Darüber hinaus beraten TierärztInnen die TierhalterInnen bei Fragen rund um die Pflege und Haltung ihrer Tiere und informieren sie über Hygienemaßnahmen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Tiere untersuchen
- Wunden versorgen
- Brüche behandeln
- Operationen durchführen
- Geburtshilfe leisten
- Blutproben nehmen und analysieren
- Impfungen verabreichen
- TierhalterInnen beraten

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Fingerfertigkeit
- Interesse für Gesundheit
- Interesse für Tiere
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Institutionen und Unternehmen:

- Einzelpraxis und Gemeinschaftspraxen
- Tierkliniken
- Veterinärmedizinische Universitäten
- Versuchsanstalten
- Tierheime
- Zoos und Tiergärten
- Pharmazeutische Unternehmen

AUSSICHTEN

Die Arbeitsmarktsituation von TierärztInnen ist stark abhängig vom gewünschten Arbeitsumfeld, wie etwa, ob eine Tätigkeit im Kleintier- oder Nutztierbereich, auf dem Land oder in der Stadt angestrebt wird. Im Bereich der Landwirtschaft sind in Zukunft noch stärkere Strukturveränderungen zu erwarten und die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe wird voraussichtlich weiterhin abnehmen. Dennoch besteht in manchen ländlichen Regionen ein Mangel an TierärztInnen für Nutztiere, wie z.B. für Rinder oder Schweine. Verschärft wird diese Tendenz durch die Tatsache, dass in den nächsten Jahren viele aktuell noch praktizierende TierärztInnen das Pensionsalter erreicht haben werden, vor allem in den südlichen Bundesländern Österreichs. Etwas anders stellt sich die Situation im Kleintierbereich dar: Hier ist die Versorgung adäquat, in manchen Bundesländern gibt es sogar eine Überversorgung an TierärztInnen.

AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin im Ausmaß von 12 Semestern. Nach dem Abschluss besteht zudem die Möglichkeit, postgradual die Ausbildung als Fachtierarzt/Fachtierärztin zu absolvieren. 22 Fachtierarzttrichtungen stehen zur Auswahl. Es müssen 5 Jahre Praxis nachgewiesen werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website der [Österreichischen Tierärztekammer](#).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Universitätsstudium Veterinärmedizin](#) (Diplomstudium)

Veterinärmedizinische Universität Wien

Adresse: 1210 Wien, Veterinärplatz 1

Webseite: <https://www.vetmeduni.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Für TierärztInnen besteht eine Weiterbildungspflicht, die im Tierärztegesetz, ZTÄG § 20, verankert ist. Weitere Informationen zur tierärztlichen Fortbildungsverordnung finden Sie z.B. auf der Website der [Österreichischen Tierärztekammer](#).

Weiterbildungen können beispielsweise bei der Österreichischen Tierärztekammer absolviert werden. Weiterbildungsperspektiven bieten zudem Lehrgänge und Seminare z.B. der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der Vetakademie oder der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte, etwa für folgende Bereiche:

- Phytotherapie
- Verhaltenstherapie für Kleintiere
- Klauenpflege
- Impfungen in der Rinderpraxis
- Lasertherapie
- Orthopädie
- Dermatologie
- Labordiagnostik
- Qualitätsmanagement in der Tierarztpraxis

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für TierärztInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen sowie als tierärztliche LeiterInnen. TierärztInnen, die in der Veterinärmedizinischen Universitätsklinik tätig sind, können nach Verfassen einer Habilitation zu außerordentlichen oder ordentlichen UniversitätsprofessorInnen aufsteigen.

Eine selbstständige Berufsausübung mit eigener Ordination ist nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und der Eintragung in die Tierärzteliste der Österreichischen Tierärztekammer möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Österreichischen Tierärztekammer](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.730,- bis € 2.960,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 21.06.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!